

Pro Bahnhofsvorplatz Bonn e.V.

www.pro-bahnhofsvorplatz-bonn.de

Pro Bahnhofsvorplatz Bonn e.V., c/o Prof. Dr. G. Bergerhoff, Auf dem Schellenberg 6, 53127 Bonn
info@pro-bahnhofsvorplatz-bonn.de; Kontonr.: 1937173886, BLZ: 380 500 00, Sparkasse KölnBonn

Herrn
Benedikt Hauser
c/o CDU-Fraktion, Altes Rathaus Bonn
Markt
53103 Bonn

Betr.: Sechs-Punkte-Programm für Bonn (GA 5.10.06)

Sehr geehrter Herr Hauser,

der General-Anzeiger berichtet, dass die CDU nach dem ‚Aus‘ für die Ampelkoalition nun die für die Zukunftsgestaltung Bonns wichtigen Sachthemen vorantreiben will. Bei den von Ihnen genannten Punkten fehlt aber eines der wichtigsten Projekte: der Bahnhofsvorplatz.

Mit ihm sind fast alle Ihre Punkte verknüpft: eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur kann ohne die Lösung des Verkehrs am Bahnhof nicht entstehen, die Problemfelder Drogen und Bonner Loch haben ihren Schwerpunkt am Bahnhof, die ‚vergammelnde‘ Südüberbauung ist ein Alptraum für Besucher, Kunden und Eigentümer, eine UN-Stadt und eine Beethovenstadt brauchen ein einladendes Eingangstor von ihrem Bahnhof her,

Nach dem das Bürgerbegehren – auch mit Ihrer Hilfe – die Brune-Planung stoppen konnte und die Bürgerwerkstatt die Vorstellungen der Bürgerschaft für den Bahnhofsvorplatz skizziert hat, warten wir seit über einem halben Jahr auf konkrete Schritte der Stadt, die über eine Produktion von Papier hinausgehen. Als Anlage darf ich Ihnen eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt mit Rangfolge beifügen, die in Erinnerung ruft, dass eine der wesentlichen Forderungen war, die Planungskompetenz bei der Stadt zu belassen. Wenn eine solche Planung, die Grundsätze der Bebauung (Abriss Südüberbauung, Platz, u.a.), der Nutzung (Mischnutzung, u.a.) und des Verkehrs (ZOB, Beruhigung vor dem Bahnhof, u.a.) aufgreift - wie sie die Bürgerwerkstatt formuliert hat - findet sich auch ein Investor, der sie verwirklicht.

Die CDU könnte sich grosse Verdienste um Bonn erwerben, wenn sie das dreissig Jahre alte Problem ‚Bahnhofsvorplatz‘ nicht weiter vor sich her schiebt, sondern ihre Stärke benutzt, um es zu lösen. Der Verein ‚Pro Bahnhofsvorplatz Bonn‘ wird sie dabei unterstützen.

Mit freundlichem Gruss

(G.Bergerhoff)
Bonn, den 8.10.06